Sollte die News nicht richtig angezeigt werden: http://www.4ox.de/sendstudionx/display.php?M=5654&C=73bda62e690eca2115e7de45786e7a0b&L=3&N=1160



Knut Jäger – Harzer Gleitschirm- & Motorschirmschule – Am Horn 9 – 38667 Bad Harzburg Phone: +49 (0)5322 55 49 105 – mail: info@paracenter.com – web: www.paracenter.com – web: www.parac















Unsere Parter:











SKYWALK









Übersicht

- · Wetteraussichten Harz
- · Achtung! Rammelsberg Startverbot Südweststartplatz im September
- · free.aero informiert: so werden Gleitschirme gebaut
- ein Gruß aus den Dolomiten
- · Termine, Termine

Wetteraussichten Harz

Die Hitzewelle ist vorbei. Doch pünktlich zum Wochenende kommt am Samstag ein Regengebiet. Deshalb verschiebt sich der Schnupperkurs auf Sonntag, wo der norddeutsche Raum wieder unter Hochdruckeinfluss gelangt. Die Temperaturen erreichen kaum noch die 20 Grad Marke, in der Woche sogar kaum die 15 Grad Marke. Dafür bleibt der Wind ab Montag schwach. Die Winde kommen zum Wochenende und auch Montag aus nördlicher Richtung, drehen ab Dienstag auf Südwest.

Am Freitag liegt Deutschland auf der Vorderseite eines Höhentroges, der vom Nordmeer über die Britischen Inseln bis ins westliche Mittelmeer reicht. Im Bodendruckfeld erstreckt sich eine Tiefdruckrinne von der Nordsee bis in den Ostalpenraum. Vom Emsland und über Zentralniedersachsen Bewölkung mit eingelagerten CB. Aus dieser Bewölkung regnet es stellenweise schauerartig verstärkt. Dabei treten örtlich Gewitter auf, die sich im Vormittagsverlauf intensivieren. Im Bereich der Tiefdruckrinne kommt es am Nachmittag zu teils kräftigen konvektiven Umlagerungen mit Unwettercharakter. Sie verlagert sich bis zum Abend auch weiter Richtung Nordosten. In der Nacht zum Samstag schnürt sich über Frankreich ein Höhentief ab. Es verlagert sich am Vormittag in den zentralen Alpenraum und führt sehr feuchte und labil geschichtete Mittelmeerluft nach Süddeutschland. Am Sonntag bleibt Süddeutschland im Einflussbereich dieses Höhentiefs, welches nach wie vor sehr feuchte Luft heranlenkt. Norddeutschland profitiert hingegen von einem Höhenkeil, der von den Azoren über den Ärmelkanal bis nach Skandinavien reicht und für Absinken, also hohen Druck sorgt.

Fluginfo täglich über Hotline (05322 1415. Mailanfragen <u>mailto:info@paracenter.com</u> Unser Shop hat täglich außer montags geöffnet - Öffnungszeiten hier klicken.



























Hoch- Tiefdruckverteilung

4-Tage-Prognose Airfield Stapelburg

Samstag kein praktischer Flugbetrieb wegen Regen. Schnupperkurs verschiebt sich auf Sonntag 9 Uhr. Gleitschirmfliegen und Motorschirmfliegen ab 9 Uhr. Anmeldung <u>per mail</u> oder Hotline 05322 1415

Trend Airfield Stapelburg

Ab Montag schwacher Wind. Schulung täglich. Flugbeginn über die Hotline 05322 1415 erfragen, Anmeldung ebenfalls über Hotline oder Mail

7-Tage-Prognose Rammelsberg-Goslar

Samstag Regen, Nordlage bis einschließlich Montag

Webcam siehe www.hdgv.de

Achtung! Rammelsberg Startverbot Südweststartplatz im September

Der <u>www.hdgv.de</u> teilt mit, dass in der Zeit vom 15.09. bis 15.10. ein absolutes Startverbot für den Südweststartplatz besteht. Dies ist eine Forderung der Forst aus Gründen des Natur- schutzes. Bitte unbedingt einhalten.

free.aero informiert: so werden Gleitschirme gebaut

Die Ausgabe "Making-Of" ist auf Deutsch erschienen. Wie immer ist die komplette Edition kostenlos online erhältlich. Neben aktuellen Themen sind in dieser Ausgabe wissenswerte Themen rund um den Gleitschirm / Motorschirm enthalten: von der Entwicklung und Konstruktion über Firmen und die Teams, Rohstoff Tuch, Maillon Rapide und Fangleinen, Gleitschirm-Elemente und Technologien, Herstellerkniffe sowie Portfolio Fabrikation und Portfolio Motorschirmhersteller.

Als Formate stehen (wie immer kostenlos) zur Verfügung:

- HTML (schnelleres Laden)
- PDF hochaufgelöst (87 MB)
- PDF mittel aufgelöst (32 MB)
- Externer Reader Issuu (mittlere Auflösung)

Ein Gruß aus den Dolomiten

Phantastische Flugtage in einer phantastischen Umgebung. Die Dolomiten haben uns gleich wieder voll in ihren Bann gezogen. Nachdem wir Samstag unser Quartier im Sporthotel Enrosadira in Campitello bei Zuzana und Stefan belegt haben, ging es Sonntag nach ausgiebigem Wetterbriefing und Fluggeländeeinweisung mit der Seilbahn auf den 2485 m hohen Col Rodella. Bis Mittag waren erste Einweisungsflüge möglich. Die Starts wurden gefilmt und so konnten wir nachmittags bei der Videoauswertung bereits Tipps für den nächsten Flugtag geben. Montag konnte bereits auf 3000m m aufgedreht werden und Dienstag war der erste Hammertag. Ein schöner Panoramaflug in den Rosengarten und zurück zu Sella, Pordoei, Piz Boe, Belvedere und fat bis zur Marmolada war das Resultat. Nur die Südseite war abgeschattet, sodass der Anstieg der letzten 400 m zum 3385 m hohen Gletscher nicht mehr möglich waren. Dafür Rückflug über den Crepa Neigra und dann zur Landung. Gute 3 Stunden dauerte der Flug. Steffen, der bereits etwas früher los geflogen war, hatte fast 4 Stunden auf dem Vario. Morgens traf ich noch Burkard Martens und seine Frau Nina. Bei der gemeinsamen Auffahrt zum Col Rodella tauschten wir unsere Wetterinfos aus und philosophierten über seine exzellenten Tipps in seinem Streckenflugbuch . Auch Burki plante einen Flug in den Rosengarten. Später am Landeplatz trafen wir uns wieder. Burki hatte noch einen Abstecher zum Karapass gemacht. Und wenn wir schon am Aufzählen von Freunden sind, darf natürlich Klaus mit seinem Hund Lommel nicht fehlen, der ihn auch beim Fliegen begleitet. Oder ist Lommel der Pilot?

Auch unsere Newcomer passten sich sehr schnell den Dolomitenregeln an und konnten so ebenfalls bereits die 3000 m Marke erklimmen. Beverly gab wichtige Tipps, um in die Thermiken einzudrehen. So von Frau zu Frau war es dann auch für Eva easy aufzudrehen. Leider hat sich Beverly dabei wohl etwas verkühlt, so dass Sie bei dem noch besseren Flugtag am Mittwoch mit einer Erkältung ans Bett gegroundet hat. Bereits früh am Mittwoch war erkennbar, dass die Thermikvorhersage mit Basis weit über 3000 m sicher war. Sonach und nach starteten unsere Teilnehmer in die Thermik und konnten sehr schnell die 3000 m erklimmen. Fabian meldete sich über Funk und meldete, dass er zur Sella weiter fliegen wollte. Eva hatte auch bald die notwendige Höhe und flog ebenfalls zur Sella, um dort an den beeindruckenden Felswänden aufzusteigen. Irgendwann wurde es aber zu kalt, sodass der Rückflug zur Landung in Campitello angetreten wurde. Zur Mittagszeit wurden dann die Bedingungen am Startplatz immer anspruchsvoller. Erste Dust Devils fegten über den Startplatz. Und die thermischen Ablösungen hatten eine Intensität, die an einen vorbei fahrenden Intercity erinnerten. Also gab es eine gut 3 stündige Unterbrechung. Die Teilnehmer in der Luft wurden zum Landeplatz geordert. Zwischenstopp in der Eisdiele, oder ein lecker Speckbrot auf der Sonnenterasse des Refugios am Startplatz. Zum Nachmittagsflug ging es an den Weststartplatz, wo die Startbedingungen immer noch anspruchsvoll waren. Aber nach und nach kamen alle in die Luft. Ivo wie immer vorne weg. Und er war wieder fix über dem Col Rodella und dann an der Kofelgruppe. Mein Tipp für den Abendflug war ein Flug zum Crepa Neigra und bei der großflächigen Thermik sogar noch weiter bis zur Marmolada. Gesagt getan. Ivo und Mike schauten sich den Gletscher von oben an. Den Jubelschreib von Mike haben alle auch ohne

Funkverbindung bis ins Tal gehört. Und bei der abendlichen Auswertung hatte Steffen wieder den Volltreffer. Ein Rundflug von über 40 km mit Basishöhe über 3600 m - na klar, mit Abstecher über die Marmolada. Super. Den Flug könnt ihr hier anschauen Flug Steffen.

Mittwochnachmittag kam unser Freund Wini, Promoter der Firma Advance, mit seiner Produktpalette zu uns und hat gleich erst mal mit seiner Hike & Fly Ausrüstung eine schöne Runde zum Kennenlernen dieser Dolomitenregion genutzt. Am nächsten Tag dann Verteilung der Testschirme Advance Alpha 6 und Epsilon 8 und Gurtzeuge wie das Succes und Lightness. Anmerkung: Alpha 6 und Epsilon 8 haben sogar die Motorzulassung und zeichnen sich als

Hybridschirm durch exzellente Start-, Flug- und Landeigenschaften aus.

Leider kam mittags das angekündigte Regengebiet. Aber die morgendlich gefilmten Starts wurden nachmittags ausgewertet. Unter seinen strengen Augen wurden noch Tipps zur Verbesserung der Starts gegeben. Schwerpunkt Kontrollblick und Abflughaltung in Schrittstellung. Abschließend noch Gurtzeugeinstellung im Fummelbunker - so heisst die Fliegerbar im Keller des Enrosadira. Wer bei wem am Gurtzeug gefummelt hat bleibt wohl ein Geheimnis. So, mal sehen, ob es heute wieder in die Luft geht. Die Prognose sagt jedenfalls tagsüber trocken und fliegbarer Wind.

Eines steht fest: nächstes Jahr sind wir im September wieder da. Daheimbei Freunden in einer phantastischen Region. Fliegen in den Dolos ist geil!

Knut's Flug zum Rosengarten und DHV-XC link

Fabians Bilder

und die gesammelten Werke

Termine, Termin

Die letzten Termine für 2016, um mit Gleitschirm-und Motorschirmfliegen anzufangen oder Fortzufahren.

Für die Alpenhöhenschulung ist nur noch im Bassanokurs vom 05.11. - 13.11. platz. Nachfolgend Termine, die noch belegt werden können.

	Aktuelle Grundkurstermine			
<u>jetzt anmelden</u>				
	September	Oktober		
	17.09 20.09.	08.10 11.10.		
		15.10 18.10.		
		22.10 25.10.		

Aktuelle Höhenschulung im Harz				
<u>jetzt anmelden</u>				
	September	Oktober		
	17.09 24.09.	08.10 15.10.		
		15.10 22.10.		
		22.10 29.10.		

Aktuelle Windenschulung für Scheininhaber				
<u>jetzt anmelden</u>				
	September	Oktober		
	17.09 20.09.	08.10 11.10.		
		15.10 18.10.		
		22.10 25.10.		

Aktuelle Motorschirmschulung Praxis				
<u>jetzt anmelden</u>				
	September	Oktober		
	18.09 24.09.	16.10 22.10.		
		23.10 29.10.		
		30.10 04.11.		

Anmeldung per mail

... das war's für diese Woche.

Ein schönes Wochenende wünscht Euch Euer Knut Jäger

16.9.2016 Paracenter - Newsletter

Und wer die letzte Newsletter noch nicht gelesen hat, hier noch mal der Link: - Newsletter-Archiv

Sollte die News nicht richtig angezeigt werden: http://www.4ox.de/sendstudionx/display.php? M=5654&C=73bda62e690eca2115e7de45786e7a0b&L=3&N=1160

Bankverbindung: Stadtsparkasse Goslar - Blz.: 268 500 01 - Konto 40 003 154 - www.paracenter.de